
Die APT Albrecht Präzisionstechnik GmbH wird von der HKE GmbH, einer Beteiligung der Dockweiler Gruppe, im Rahmen eines Asset-Deals übernommen und firmiert zukünftig als Dockweiler Industrial Automation GmbH

Die APT Albrecht Präzisionstechnik GmbH mit Sitz in Eislingen bei Pforzheim ist auf die Fertigung hochpräziser CNC-Fräs- und Erodier-Teile spezialisiert und verfügt über eine hohe Reputation im Markt. Mit fundiertem technischem Know-how sowie ausgeprägter Problemlösungsorientierung werden komplexe Geometrien gefertigt. Die Kunden stammen aus der Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

Die APT Albrecht Präzisionstechnik GmbH hat am 28.01.2022 beim Amtsgericht Pforzheim Insolvenzantrag gestellt. Frau RAin Tanja Justin, Kanzlei Hendriock Dr. Georg Rechtsanwalts- und Insolvenzverwaltungs-GmbH, wurde zur vorläufigen und mit Insolvenzeröffnung am 25.03.2022 zur Insolvenzverwalterin bestellt. Das Unternehmen APT hatte während der Corona-Epidemie mit mehrfachen Auftragsverschiebungen und -Ausfällen zu kämpfen. Nach einer zwischenzeitlichen Erholung führten Verzögerungen bei Materiallieferungen erneut zu einer überdurchschnittlich langen Vorfinanzierung von Aufträgen sowie einer entsprechenden Liquiditätslücke, welche die Geschäftsführung zu dem Insolvenzantrag zwang.

InsoConsult GmbH, ein spezialisiertes Beratungsunternehmen für Distressed-M&A, wurde Ende April mit der Initiierung des Investorenprozesses beauftragt.

Im Rahmen des M&A-Prozesses wurden mit einer Reihe von Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau bzw. dem metallbearbeitenden Bereich intensive Gespräche geführt. Mit HKE Automatisierungstechnik konnte ein Kunde als Investor gewonnen werden, der durch den Erwerb von APT in die Lage versetzt wurde, sich sinnvoll zu ergänzen und seine Wertschöpfung auszubauen bzw. seine Metallbearbeitungskapazitäten zu sichern. Da HKE wiederum in Übernahmeverhandlungen mit der Dockweiler AG stand, erfolgte die Akquisition der APT unmittelbar nach der umgesetzten Transaktion zwischen Dockweiler und HKE. Die Dockweiler AG konnte ihre Lieferkette mit HKE und APT somit doppelt verlängern und mit der neu geschaffenen Dockweiler Industrial Automation ein neues Geschäftsfeld begründen.

Die HKE GmbH ist ein Spezialist in der Gestaltung von hochmodernen und umfassenden Lösungen für die Automatisierung von Produktionsprozessen. Es werden maßgeschneiderte Montagelinien mit Schwerpunkt Materialzuführung unter Einsatz von Robotik sowie Maschinen und Anlagen konstruiert als auch produziert.

Die Dockweiler AG ist globaler Anbieter von Edelstahl-Rohrleitungssystemen und Sonderanfertigungen für Anlagen in der Halbleiter- und Pharma-Industrie, Biotechnologie, Analytik sowie sämtlichen hochtechnisierten Branchen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 750 Mitarbeiter und hat seinen Sitz in Neustadt-Glewe. Der Zusammenschluss der Unternehmen HKE und APT markiert einen weiteren wichtigen Meilenstein der Dockweiler-Wachstumsstrategie, um die stark wachsende Kundennachfrage in den Bereichen Mikroelektronik, Life Science und New Energy mit hochwertigen Produkten zu bedienen.

InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern und Unternehmern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270b und 270d InsO-Verfahren. Mit über 100 erfolgreichen Transaktionen seit 2010 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed M&A-Anbietern in Deutschland.

